

SPORT IN KÜRZE

WM 2005 in Tunesien

TUNESIEN – Beim ordentlichen Kongress des Internationalen Handballverbandes (IHF) erhielt überraschend Tunesien den Zuschlag für die Weltmeisterschaft der Männer 2005 (24. Januar bis 6. Februar). Der Aussenseiter setzte sich mit 46:44 Delegiertenstimmen gegen Deutschland durch. Russland, Rumänien und Norwegen hatten ihre Bewerbung im Vorfeld zugunsten von Deutschland zurückgezogen. Nach Ägypten 1999 findet zum zweiten Mal eine A-WM der Männer in Afrika statt.

Schweiz chancenlos

THUN – Die Schweizer Handballerinnen konnten in der WM- Qualifikation das von den Polinnen abgetretene Heimrecht nicht nutzen. Sie verloren in Thun mit 23:30 und 20:31 beide Partien gegen Polen. Die Schweizerinnen werden sich in den verbleibenden Spielen der Vierergruppe gegen Bulgarien und Griechenland bessere Chancen ausrechnen können. Diese drei Teams werden voraussichtlich den 2. Gruppenrang unter sich ausmachen, der ebenfalls noch zur Teilnahme an den Playoffs berechtigt.

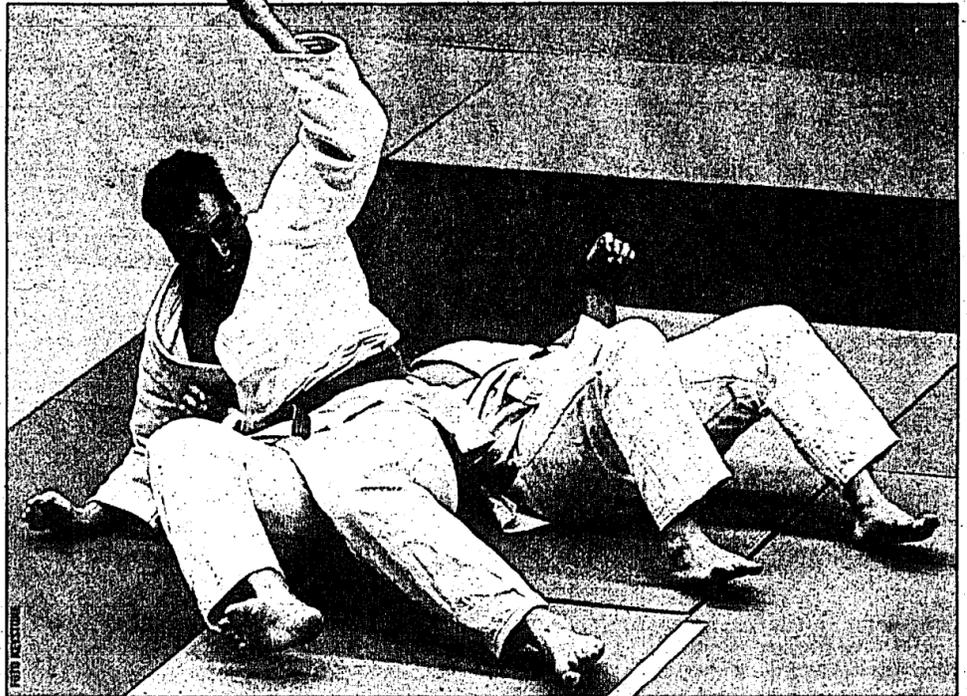
Wacker Thun mit NLA-Rekord

THUN – Wacker Thun gewann in der 12. Runde der SHL gegen das inferiore Schlusslicht Zofingen mit dem NLA-Rekordergebnis 48:9. Verfolger Grasshoppers setzte sich in Endingen 35:24 durch und bleibt mit vier Punkten Rückstand auf dem 2. Platz. Schlusslicht Zofingen war mit nur sieben Feldspielen nach Thun gereist und vor allem in der zweiten Halbzeit vom Tempohandball des Leaders überfordert. Die Berner realisierten den höchsten Sieg in der Geschichte der NLA. Bereits im ersten Aufeinandertreffen der beiden Teams hatte die Mannschaft von Peter Bachmann 45 Treffer erzielt und damit den Rekord des BSV Bern egalisiert. Wacker ist seit nunmehr elf Spielen und der Auftaktniederlage gegen die Grasshoppers ohne Punktverlust. Für Zofingen war es die zwölfte Niederlage im zwölften Spiel.

Schädler Schweizermeister

Ulrike Kaiser dritte bei den Damen bis 52 Kg.

USTER – Maik Schädler hat es geschafft. Bei den Schweizermeisterschaften in Uster holte er sich in der Kategorie über 90 kg dem Schweizermeistertitel. Ulrike Kaiser kämpfte sich (-52 kg) Bronze. Brigit Marxer (U20) musste Verletzungsbedingt für dieses Turnier passen Emanuel Moser verlor seinen ersten Kampf.



Freude herrscht: Maik Schädler nach seinem entscheidendem Wurf zum Titel.

Im Schwergewicht waren die FL Judokas durch Maik Schädler vertreten. Es war für den jungen Liechtensteiner Kämpfer nicht einfach, mit dem Erfolgsdruck fertig zu werden. Denn der zweite Rang vom Vorjahr war doch eine kleine Bürde. Zudem kam in den letzten drei Wochen noch eine Achselverletzung, die in der Trainingsvorbereitung doch ziemlich störte.

Gleich in der ersten Begegnung musste Maik gegen den 140 kg schweren Christoph Baumgartner aus Oensingen antreten. Anfangs war der Kampf ziemlich ausgeglichen, doch Schädler setzte seinen Gegner immer mehr unter Druck und dieser zeigte Müdigkeitserscheinungen. Dies konnte der Liechtensteiner ausnutzen und seinen Gegner mit einem schönen Wurf besiegen.

Überraschungsangriff

Dieser Sieg gab Maik Schädler natürlich die nötige Sicherheit für den nächsten Kampf gegen Piras Musitelli. Der Genfer war die klare Nummer Eins der Schweizer Rankingliste. Gleich zu Beginn des Kampfes bekam Schädler vom Schiedsrichter eine Strafe verpasst. Nach einer kraftraubenden Bege-

gung konnte Schädler nach ca. vier Minuten den entscheidenden Hüftwurf anbringen und seinen Gegner bezwingen. Damit war das Finale geschafft. Als Gegner wartete der Lausanner Mika Kovacevic. Schädler legte mit seinem Vater die Taktik fürs Finale fest. Weil die beiden noch nie gegeneinander angetreten waren, entschloss man sich für einen Überraschungsangriff gleich zu Beginn des Kampfes. Die Taktik ging voll auf, denn schon beim zweiten Angriff nach zwanzig Sekunden gelang Maik Schädler der entscheidende Wurf zum Schweizermeistertitel.

Von der besten Seite gezeitigt

Bei den Damen -52 kg war mit Ulrike Kaiser die erfahrenste FL Judokämpferin dabei. Nach einem Freilos in der ersten Runde musste Kaiser gegen Denis Flachsmann aus Uster antreten. Die Liechtensteinerin dominierte den Kampf von Anfang an und konnte die Einheimische mit einem Fusswurf besiegen. Im Halbfinale gegen die Genferin Silva Regina gab es für Kaiser gleich in der Anfangsphase der Begegnung eine Niederlage. Im Kampf um den dritten Platz zeigte sich Ulrike von der besten Seite und besiegte die Westschweizerin

Coralie Piccolis aus Cortaillod klar und der dritte Platz war somit gesichert.

Brigit Marxer hatte sich bei den Juniorinnen U20 und bei den Damen -57 kg qualifiziert. Doch die junge Nachwuchskämpferin, verletzte sich vor zwei Wochen im Training und konnte somit in Uster nicht starten. Bei der Jugend U17 konnte mit Emanuel Moser ein weiteres Nachwuchstalents des JC Sakura die Qualifikationshürde schaffen. Moser verlor seinen ersten Kampf gegen den Westschweizer Amos Ludovic erst in der Verlängerung unglücklich.

Die Favoriten sind vorne klassiert

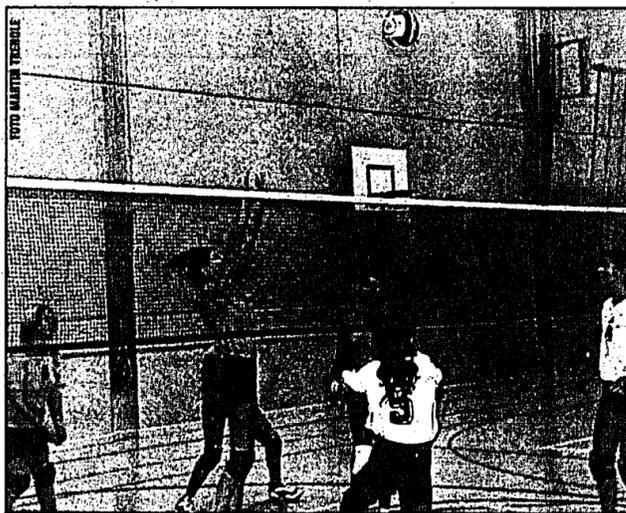
Volleyball Juniorinnen-Landesmeisterschaft in Schaan

SCHAAN – Die im Vorfeld favorisierten Mannschaften von Volley Mauren-Eschen setzten sich an der Juniorinnen-Landesmeisterschaft durch. Insgesamt nahmen 21 Mannschaften in drei Kategorien teil.

• Martin Trendle

In der Resch-Halle in Schaan organisierten der VBC Gamprin und Volley Mauren-Eschen gemeinsam die Landesmeisterschaften der Juniorinnen. In allen drei Kategorien bestätigte sich die Dominanz der Spielerinnen von Volley Mauren-Eschen. Überraschungen blieben somit während dem ganzen Turniervorlauf aus.

In der Kategorie Mini D klassierte sich Mauren-Eschen 1 vor Gamprin 1 und Mauren-Eschen 2.



Grossen Einsatz und viel Enthusiasmus zeigten die Juniorinnen an der Volleyball-Landesmeisterschaft in Schaan.

Gleich einen vierfachen Triumph der Spielerinnen von Volley Mauren-Eschen gab es in der Kategorie Mini C. Die Juniorinnen von Mauren-Eschen 3 gewannen das Turnier in der Kategorie Mini B. Auf den Plätzen landeten hier Mauren-Eschen 1 und Mauren-Eschen 2.

An den Meisterschaften hatten sich insgesamt 21 Mannschaften in den drei Kategorien beteiligt. Das grösste Kontingent stellte dabei Volley Mauren-Eschen mit vier Teams bei den Mini D, vier Teams bei den Mini C und drei Teams bei den Mini B. Gamprin war mit insgesamt sechs Teams in allen drei Kategorien beteiligt. Galina Schaan trat nur mit drei Mannschaften bei den Mini C an. Vaduz beteiligte sich mit einem Team in der Kategorie Mini B.

Vaduz siegt im Spitzenkampf

VBC Vaduz – Chur Regio 3:2

VADUZ – Vaduz gewinnt den Spitzenkampf gegen den bisherigen Tabellenführer Chur. Die beiden Teams boten sich einen höchst spannenden Nervenkrampf.

Einige Eigenfehler im Angriff brachte die Vaduzerinnen zu Beginn in einen leichten Rückstand, den sie zwar wieder aufholen konnten, doch gelang es ihnen

nicht, genügend Druck aufzubauen, um den Satz für sich zu entscheiden (23:25).

Satz zwei und drei gingen dann beide in Folge klar an Vaduz. Mit kurzen Aufschlägen gelang es den Gastgeberinnen, Chur bis zum Ende des dritten Satzes völlig aus dem Konzept zu bringen und gewannen die beiden Sätze mit 25:17 und 25:12.

Auch im vierten Satz schenkten sich die beiden Teams nichts. Beim Spielstand von 21:20 hatte Chur ein paar Mal den längeren Atem und konnte den vierten Satz knapp mit 23:25 gewinnen. Mit einem kleinen Vorsprung von 8:6 wechselte man im entscheidenden fünften Satz die Seiten. Vaduz konnte den Vorsprung bis zum 13:10 halten und der Satz schien

schon fast gewonnen. Zwei gute Blockpunkte brachten den Churerinnen einen neuen Auftrieb und einen Matchball ein. Diesen konnte Vaduz abwehren und ging gleich darauf mit 16:15 in Führung. Dieser erste Matchball konnte dann auch gleich verwertet werden und der Nervenkrampf hatte doch noch ein gutes Ende für die Vaduzerinnen.

RESULTATÜBERSICHT

Judo Schweizer Meisterschaften

Uster, Einzel, Elite, Schlussranglisten, Männer, Bis 60 kg: 1. Martin Burri (Bern), 2. Michel Bochsler (Regensdorf), 3. Ludovic Chamartin (Romont) und David Huber (St. Gallen). – Bis 66 kg: 1. Alain Cohn (Regensdorf), 2. Marc Oliver Ernst (Yverdon), 3. Jan Bochsler (Regensdorf) und Andrin Schnydrig (Sierre). – Bis 73 kg: 1. David Papaux (Freiburg), 2. Drieter Jashari (Nyon), 3. Marc Favre (Avenches) und Markus Wellenreiter (Liestal). – Bis 81 kg: 1. Matthieu Pahud (Cortaillod), 2. Florin Roulet (Genf), 3. Alexandre Mausli (Yverdon) und Hansjörg Rupp (Oensingen). – Bis 90 kg: 1. Dominique Hischer (Morges), 2. Vincent Di Falco (Romont), 3. Peter Huber (Brugg) und Mathias Zimmermann (Biel). – Über 90 kg: 1. Maik Schädler (Ll), 2. Mika Kovacevic (Lausanne), 3. Piras Musitelli (Cortaillod) und David Sigg (Uster).
Frauen, Bis 48 kg: 1. Diana Giacomi (Basel), 2. Joëlle Schmidli (Genf), 3. Regine Dubosson (Collombey-Muraz) und Alexandra Rohrer (Attalens). – Bis 52 kg: 1. Regina Silva (Carouge), 2. Rahel Walsler (St. Gallen), 3. Ulrike Kaiser (Ll) und Marina Mangiola (Martigny). – Bis 57 kg: 1. Aki Shinomiya (Murtlen), 2. Lena Göldi (Biel), 3. Nadine Chamartin (Romont) und Severine Steiner (Weinfelden). – Bis 63 kg: 1. Julianne Rohra (Genf), 2. Tamara Zöllig (St. Gallen), 3. Doris Reding (Ziegelbrücke) und Nathalie Tardy (Cortaillod). – Über 63 kg: 1. Sarah Hitter (Sierre), 2. Barbara Bapst (Pflaffers), 3. Klara De Cillia (Berneck) und Emiliana Lucchese (Cortaillod).
Juniorinnen, Bis 55 kg: Chamartin. – Bis 60 kg: Ran Grünfelder (Basel). – Bis 66 kg: 1. Philippe Oertli (Regensdorf). – Bis 73 kg: Wellenreiter. – Bis 81 kg: Pahud. – Bis 90 kg: Marko Vujanovic (Echallens). – Über 90 kg: Giuseppe Guido (Meyrin).
Juniorinnen, Bis 48 kg: Severine Dewarant (Attalens). – Bis 52 kg: Walsler. – Bis 57 kg: Shinomiya. – Bis 63 kg: Rohra. – Über 63 kg: Hülya Caliskan (Basel).

Volleyball Landesmeisterschaft

Schaan, Juniorinnen B Kategorie Mini D: 1. Volley Mauren-Eschen 1, 2. Gamprin 1, 3. Volley Mauren-Eschen 2, 4. Volley Mauren-Eschen 3, 5. Volley Mauren-Eschen 4, 6. Gamprin 2.
Kategorie Mini C: 1. Volley Mauren-Eschen 1, 2. Volley Mauren-Eschen 2, 3. Volley Mauren-Eschen 3, 4. Volley Mauren-Eschen 4, 5. Gamprin 1, 6. Gamprin 2, 7. Galina Schaan 1, 8. Galina Schaan 2, 9. Galina Schaan 3.
Kategorie Mini B: 1. Volley Mauren-Eschen 3, 2. Volley Mauren-Eschen 1, 3. Volley Mauren-Eschen 2, 4. Gamprin 1, 5. Gamprin 2, 6. Vaduz.

Sechstagerennen Gent (Be), Schlussklassement:

1. Bruno Risi/Kurt Betschart (Sz) 387 Punkte, 2. Matthew Gilmore/Brad Wiggins (Be/Au) 384, 3. 1. Runde zurück: Jimmy Madsen/Marty Nothstein (Da/USA) 342, 4. Silvio Martinello/Marco Villa (It) 250. – Ferner: 7. 9 Runden zurück: Alexander Aeschbach/Franco Marvulli (Sz) 252.

Swiss Handball League, Resultate

Endingen – Grasshoppers 24:35 (8:15)
Wacker Thun – Zofingen 48:9 (23:4)
St. Otmar St. Gallen – Pfadi Winterthur 35:33 (17:16)

Handball: WM-Qualifikation Frauen

In Thun: Polen – Schweiz 30:23 (13:9), Schweiz – Polen 20:31 (11:16). – Schweiz in einer Vierergruppe mit Polen, Bulgarien und Griechenland; die ersten zwei kommen weiter.